

**Auch in Hamburgs Süden ist das kulturelle Leben weitestgehend zusammen gebrochen. Doch etliche Aktive der Initiative SuedKultur sorgen für Abhilfe. Heute: Reviews zum Projekt „3falt“.**

Die leerstehende Dreifaltigkeitskirche hatte 2018 bis Ende Februar 2019 für Trubel in Harburgs Kulturszene gesorgt. Für etwas mehr als ein halbes Jahr wurde sie als möglicher Standort für diverse Kulturangebote der Harburger Kulturszene erprobt. Doch die Eigentümer-Gemeinde ließ im Frühjahr 2019 das Gebäude wieder räumen, um es in einem Ausschreibungsverfahren zum Verkauf oder zur Pacht anzubieten. Auch dieses Verfahren ist aufgrund der Pandemie derzeit ausgesetzt.

Was bleibt sind Erinnerungen durch Videos an eine kurze Zeit kulturellen Aufschwungs. Noch aber ist die Hoffnung nicht gänzlich versiegt, denn es hat sich aus der Erprobungsphase heraus eine Genossenschaft gebildet, die dieses oder auch andere Gebäude für Harburg künftig nutzbar machen will. Und selbst in Krisenzeiten kann man Genosse/in werden und bei Engpässen auch später seine Anteile zahlen. Infos und Kontakt hierzu unter:

**Dreifalt Genossenschaft**

**c/o luenzmann architektur, Buxtehuder Straße 56, D-21073 Hamburg, Tel.:**

**040-41181236,**

**eMail: [luenzmann@dreifalt.org](mailto:luenzmann@dreifalt.org), <https://www.dreifalt.org>**

Und hier einige der 3falt-Review-Beiträge:

*John Winston Berta LIVE in dreifalt: Right To Wonder; Overhead Projection: Kathrin Bethge*

*Fotos & Musik zur Probe des Salonorchester der TU Hamburg am 25.11.2018 in Dreifalt*

*Videostreifzug durch die Dreifalt mit Trio am Donnerstag, 28. März 2019*

*TOM ENDE live in Dreifalt, supp. Joana: Samstag, 16. Februar 2019*

Related Post



„Entdecken, was uns verbindet“

„Kultur ist  
Lebensmittel unserer  
Demokratie“

„Nicht vom aber

SuedKulturler gegen  
kulturelle Einöde

